

**FRAGEBOGEN FÜR NÄCHSTEN UND BEKANNTEN DER INHAFTIERTEN IM  
ARBEITSLAGER IN ŁAMBINOWICE (1945–1946)**

**BERICHTE UND ERINNERUNGEN**

..... ..... Vorname und Name
..... ..... Geburtsort und -datum
..... ..... Wohnort vor dem Aufenthalt im Lager
..... ..... Adresse/Telefonnummer

..... ..... Name (Namen) des Inhaftierten im Lager
..... ..... Wohnort des Inhaftierten vor dem Aufenthalt im Lager
..... ..... Wohnort des Inhaftierten nach dem Verlassen des Lagers
..... ..... Todesdatum des Inhaftierten
..... ..... Ihr Verwandtschaftsgrad (Vertrautheitsgrad) mit dem Inhaftierten

1. Erinnerste dich die inhaftierte Person an das Ende des Krieges in ihrem Ort? Wie sah die Situation aus?

2. Wie merkte die inhaftierte Person den Einmarsch der Truppen der Roten Armee an ihrem Wohnort? Wie war die Haltung der Repräsentanten von polnischen Behörden zu ihr und ihren Nächsten?

3. Wann und unter welchen Umständen wurde die inhaftierte Person ins Lager in Łambinowice verschleppt? Kannte sie damals die Ursache Ihrer Inhaftierung im Lager?

4. Wie erinnerte sich die inhaftierte Person an den Weg ins Lager?

5. Wurde die Person, über die man spricht, im Lager mit Ihren Nächsten festgehalten? Wenn ja, mit wem?

6. Wie erinnerte sich die inhaftierte Person an Lebensbedingungen im Lager? (Ernährung, Unterkunft, medizinische Pflege)? Erinnernte Sie sich an Kinder, die im Lager geboren sind?

7. Wurde die inhaftierte Person während des Aufenthaltes im Lager zur Arbeit gezwungen? Wenn ja, wo arbeitete sie? Welche Bedingungen hatte sie im Arbeitsplatz?

8. Wurde das kulturelle oder religiöse Leben im Lager geführt? Welches? Welches? erinnerte sich die inhaftierte Person, dass zwischen den Häftlingen die Solidarität, gegenseitige Hilfe und Unterstützung vorkamen?

9. Merkte die inhaftierte Person irgendwelche Besuche der Repräsentanten der polnischen Behörden im Lager? Wenn ja, wer besuchte das Lager und wann?

10. Erinnerste dich die inhaftierte Person an den Aufenthalt im Lager der Mitgliedern der polnisch-sowjetischen Kommission, die die an Kriegsgefangenen begonnenen Naziverbrechen in Lamsdorf geforschte?

11. Wie bezeichnete die inhaftierte Person die Haltung der Lagermannschaft zu Häftlingen? An welche Personen aus der Lagermannschaft erinnerte sie sich?

12. Erinnerste dich die inhaftierte Person an besondere Repressionen gegenüber den Häftlingen im Lager? Wie beschrieb sie das?

a) War die inhaftierte Person ein Zeuge des Todes der Häftlingen im Lager?

b) War die inhaftierte Person ein Zeuge der Feier am 4. Oktober 1945 im Lager? Wie beschrieb Sie diesen Ereignis?

13. Bis wann wurde die inhaftierte Person im Lager festgehalten? Unter welchen Umständen gewann sie die Freiheit wieder? Wie war ihr Schicksal nach dem Verlassen des Lagers?

14. Besuchte die inhaftierte Person das Gelände des ehemaliges Arbeitslagers in Łambinowice (Wann)? Besuchten Sie dieses Gelände (Wann)?

15. Bleiben Sie im Kontakt mit anderen Häftlingen? Wenn das möglich ist, geben Sie bitte Ihre Namen und Adressen zur Koresspondenz an.

16. Verfügen Sie über Andenken der inhaftierten Person aus dem Aufenthalt im Lager, eventuell ihre Fotos aus der früheren Zeit und nach der Befreiung (oder Fotos ihres Wohnortes aus der Vorkriegszeit)?

17. Wissen Sie, welche Publikationen (eventuell Filme und Fernsehprogramme) über die Geschichte dieses Lagers las oder sah die inhaftierte Person? War unter ihnen auch die Publikation von Heinz Esser (*Die Hölle von Lamsdorf*)? Lasen (Sahen) Sie auch Publikationen (Filme) über dieses Thema?

18. Wird das Gedenken ans Arbeitslager in Łambinowice, Ihrer Meinung nach, genügend gepflegt?

19. Zusätzliche Bemerkungen

.....

Ort und Datum

.....

Unterschrift

Ich drücke meine Zustimmung zur Verarbeitung meiner persönlichen Daten aus.

.....

Unterschrift



Centrałne Muzeum Jeńców Wojennych  
w Łambinowicach-Opolu